

# A2-B1 · Hören · Lösungen

Übungssatz 6

## Teil 1

### Beispiel

Frau: Hallo Deniz, hier ist Paula. Für unseren Kochabend morgen habe ich schon Gemüse und Reis gekauft. Bring du bitte eine große Schüssel mit. Wir brauchen sie für den Salat. Meine kleine reicht für sechs Personen nicht aus. Das Rezept liegt schon bereit. Ich freue mich auf morgen!

### Ansage 1

Frau: Eine Information für unsere Reisegruppe auf der Blumenmesse: Unser Bus kann heute nicht vor der Blumenhalle halten. Dort werden gerade Pflanzen für die nächste Ausstellung ausgeladen. Wir treffen uns deshalb zur Rückfahrt auf dem Parkplatz neben dem Wasserturm. Bitte kommen Sie um halb fünf dorthin. Vom Ausgang führen Schilder zum Turm. Unsere Reiseleiterin wartet dort auf Sie.

### Ansage 2

Mann: Guten Tag, hier ist das Büro wegen Ihrer nächsten Fahrstunde. Ihr Fahrlehrer kann am Donnerstag schon um sechzehn Uhr mit Ihnen fahren. Dann üben Sie noch einmal das Einparken und fahren anschließend auf die Landstraße. Sie machen ja gute Fortschritte, bald können wir Sie zur praktischen Prüfung anmelden. Rufen Sie bitte kurz zurück, ob Ihnen die frühere Uhrzeit passt.

### Ansage 3

Frau: Liebe Badegäste, gleich beginnen unsere Schwimmkurse. Wenn Sie heute zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen, kommen Sie bitte vor dem Schwimmen zur Information neben dem Eingang. Dort erfahren Sie, zu welcher Gruppe Sie gehören und an welchem Becken Sie sich treffen. Halten Sie Ihre Anmeldebestätigung bereit. Unsere Kursleiter holen die Gruppen anschließend an den vereinbarten Treffpunkten ab.

### Ansage 4

Mann: Guten Tag, hier ist Ihr Paketdienst. Wir wollten Ihnen heute Nachmittag Ihr Paket bringen, haben Sie aber leider nicht angetroffen. Morgen Nachmittag kommen wir noch einmal, und zwar zwischen vierzehn und siebzehn Uhr. Der Fahrer klingelt dann wieder bei Ihnen. Bitte sorgen Sie dafür, dass jemand das Paket annehmen kann. Die Sendungsnummer finden Sie auf der Karte in Ihrem Briefkasten.

### 1: b

The listener must identify the revised meeting point for the group.

### 2: a

Arranging practical driving lessons identifies the caller's business.

### 3: c

The requirement applies specifically to new course participants.

#### 4: c

The listener must distinguish the next delivery from the failed delivery.

### Assessment targets

Aufgabe 1 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 2 · dtz\_listening\_identify\_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 3 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 4 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

## Teil 2

### Ansage 5

Mann: Wie kommt der Wocheneinkauf ohne Auto nach Hause? Beim Mobilitätstag am Rathaus können Sie am Sonntag selbst ein Lastenrad fahren. Dafür ist auf dem Platz eine Strecke mit Markierungen vorbereitet. Helfer erklären Ihnen vorher die Bedienung. Daneben stehen Elektroautos zur Besichtigung. An diesen Fahrzeugen informieren Fachleute über das Laden zu Hause und unterwegs. Die Veranstaltung beginnt um zehn Uhr, der Eintritt ist frei.

### Ansage 6

Frau: Lesestoff gesucht? Der Förderverein der Schule am Bach veranstaltet einen Bücherverkauf. Am Freitag nimmt das Team gut erhaltene Bücher im Schulhof entgegen und sortiert sie nach Themen. Am Samstag können dann alle Interessierten von zehn bis sechzehn Uhr Bücher kaufen. Was übrig bleibt, wird am Sonntag in Kartons gepackt und an soziale Einrichtungen verschenkt. Mit dem Erlös bekommt die Schule neue Bücher für ihre Lesecke.

### Ansage 7

Mann: Eine Schale aus Ton selbst gestalten: Das können Erwachsene nächsten Samstag in der Werkstatt Tonpunkt ausprobieren. Der Tageskurs kostet sechzig Euro. Im Preis ist auch das Brennen Ihrer Schalen im speziellen Ofen enthalten. Für die Mittagspause bringen Sie bitte etwas zu essen mit. Nach dem Brennen holen Sie Ihre fertigen Stücke in der Werkstatt ab. Wann sie bereitstehen, erfahren Sie per E-Mail.

### Ansage 8

Frau: Eine Nachricht für die Besucherinnen und Besucher der Stadtbibliothek: Am Dienstag werden am Vormittag die Computer ausgetauscht. Die Techniker müssen die neuen Geräte anschließen und einrichten. Deshalb öffnet die Bibliothek an diesem Tag erst um dreizehn Uhr. Danach können Sie wieder Bücher ausleihen und die Arbeitsplätze nutzen. Für Rückgaben steht Ihnen auch während der Arbeiten der Kasten neben der Eingangstür zur Verfügung.

### Ansage 9

Mann: Sie sind berufstätig und möchten sich weiterbilden? Das Beratungszentrum am Markt hilft Ihnen, einen passenden Kurs zu finden. Dienstags und donnerstags können Sie zwischen zehn und vierzehn Uhr einfach vorbeikommen. Wer erst am Abend Zeit hat, vereinbart bitte vorher direkt mit dem Beratungszentrum einen Termin. Das geht telefonisch oder persönlich am Empfang. Im Gespräch können Sie auch klären, wie sich Lernen und Arbeit verbinden lassen.

#### 5: c

The item distinguishes an activity visitors can perform from vehicles presented at the event.

**6: b**

The listener must assign the sale to its day within a short event schedule.

**7: a**

The item tests the scope of the advertised course fee.

**8: c**

The listener must retrieve the explicitly stated cause of changed opening hours.

**9: b**

The evening service has an explicit appointment condition.

## Assessment targets

Aufgabe 5 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 6 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 7 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 8 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 9 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

## Teil 3

### Beispiel

Frau: Ist das hier der Treffpunkt für den Fotokurs?

Mann: Ja, ich warte auch darauf. Ich bin zum ersten Mal dabei.

Frau: Ich auch. Hast du eine richtige Kamera mitgebracht?

Mann: Nur mein Handy. In der Beschreibung stand, dass das reicht.

Frau: Gut, dann bin ich beruhigt. Weißt du, was wir heute machen?

Mann: Wir sollen draußen Gebäude fotografieren. Danach besprechen wir die Bilder hier im Kursraum.

Frau: Dann hole ich schnell meine Jacke aus dem Auto. Könntest du so lange auf meine Tasche aufpassen?

Mann: Natürlich. Ich bleibe hier.

### Gespräch 1

Mann: Hallo! Ich habe vorhin bei Ihnen im zweiten Stock geklingelt. Haben Sie den Aushang unten an unserer Haustür gesehen?

Frau: Den mit dem Helfertag auf der Wiese? Ja. Von meinem Küchenfenster sehe ich, wie die Wege dort langsam zuwachsen.

Mann: Genau. Am Samstag schneiden wir dort Zweige zurück und machen die Wege wieder frei. Ich wollte fragen, ob Sie mitkommen.

Frau: Gern. Muss ich etwas mitnehmen? Ich habe kaum Gartensachen in der Wohnung.

Mann: Bringen Sie bitte eigene Handschuhe mit. Das Werkzeug stellt die Gruppe bereit, und für Getränke ist auch gesorgt.

Frau: Handschuhe habe ich. Dann treffen wir uns unten im Hauseingang?

Mann: Ja, um halb neun. Von hier laufen wir zusammen hin.

## Gespräch 2

Mann: Lea, du bist heute direkt nach dem Unterricht gegangen. Hattest du es eilig?

Frau (Lea): Ja, ich musste zur Arbeit. Mein Dienstplan hat sich geändert. Mit der Kurszeit wird es jetzt ziemlich knapp.

Mann: Und was machst du? Du hast doch schon so viel gelernt.

Frau (Lea): Ich habe im Büro der Sprachschule gefragt. Dort gibt es auch einen späteren Kurs. In den möchte ich wechseln. Ich fühle mich hier wohl und will unbedingt weitermachen.

Mann: Was bringt dir denn beim Lernen besonders viel?

Frau (Lea): Am meisten hilft mir das Sprechen zu zweit. Da komme ich oft dran und kann die neuen Wörter gleich benutzen.

Mann: Stimmt, heute hatten wir dafür viel Zeit.

Frau (Lea): Ja, solche Übungen gefallen mir wirklich.

## Gespräch 3

Mann (Nils): Du, ich fahre morgen für drei Tage weg. Könntest du in der Zeit bei mir nach der Katze schauen?

Frau (Schwester): Klar, Nils. Soll ich einen Platz für sie bei mir vorbereiten?

Mann (Nils): Lass sie lieber die ganze Zeit in meiner Wohnung. Dort fühlt sie sich wohl. Es reicht, wenn du jeden Tag vorbeikommst, sie fütterst und ihr frisches Wasser gibst.

Frau (Schwester): Das mache ich. Auf dem Heimweg von der Arbeit komme ich sowieso durch deine Straße. Wie bekomme ich den Schlüssel?

Mann (Nils): Ich bringe ihn dir heute Abend nach Hause. Bist du gegen sieben da?

Frau (Schwester): Ja, komm vorbei. Dann kannst du mir noch erklären, wie viel Futter sie braucht.

Mann (Nils): Gut, bis heute Abend. Danke dir!

## Gespräch 4

Mann (Bewohner): So, Aylin, das wäre dein Zimmer. Du kannst dich ruhig noch ein bisschen umsehen.

Frau (Aylin): Es ist schön hell, und mein Schreibtisch würde gut ans Fenster passen. Oh, die Straßenbahn hört man aber deutlich.

Mann (Bewohner): Ja, die fährt direkt vor dem Haus vorbei. Mach das Fenster einmal zu.

Frau (Aylin): So ist es besser. Der Lärm ist schon ein Nachteil. Aber zur Arbeit könnte ich von hier laufen, und das Zimmer gefällt mir. Ich möchte es gern mieten.

Mann (Bewohner): Prima. Wir hatten ja über die Miete von vierhundertfünfzig Euro gesprochen.

Frau (Aylin): Was ist da alles drin?

Mann (Bewohner): Heizung und Internet sind enthalten. Strom bezahlen wir zusätzlich, den teilen wir unter uns auf.

Frau (Aylin): Gut, dann kann ich meine monatlichen Ausgaben besser planen.

**10: richtig**

Shared residential references establish the relationship independently of the practical arrangement.

**11: b**

The listener must distinguish personal equipment from supplies provided for the group.

**12: falsch**

A difficulty with the course schedule must not be mistaken for an intention to stop learning.

**13: a**

The item tests Lea's explicit comparison of learning activities, separately from her course intention.

**14: falsch**

The listener must understand the requested care arrangement and its location.

**15: c**

The key handover is a separate logistical proposition from where the cat stays.

**16: richtig**

The listener must integrate a reservation with the speaker's final intention.

**17: b**

The item tests the stated scope of the rent rather than the decision to rent.

**Assessment targets**

Aufgabe 10 · dtz\_listening\_identify\_situation: Identify speakers and the communicative situation

Aufgabe 11 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 12 · dtz\_listening\_main\_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 13 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 14 · dtz\_listening\_main\_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 15 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

Aufgabe 16 · dtz\_listening\_main\_message: Understand the central message or intention

Aufgabe 17 · dtz\_listening\_explicit\_detail: Retrieve stated spoken information

**Teil 4****Beispiel**

Frau (Moderation): Was tun Sie, um im Alltag fit zu bleiben? Und was ist Ihnen dabei besonders wichtig? Für unsere heutige Umfrage haben wir Menschen nach ihren persönlichen Gewohnheiten und Erfahrungen gefragt.

Frau: Früher habe ich immer gesagt: Sport mache ich, wenn Zeit übrig ist. Meist wurde dann nichts daraus. Jetzt stehen Dienstag und Donnerstag um sechs in meinem Kalender. Diese Stunden halte ich mir fürs Training frei. Seitdem klappt

es viel besser. Ich muss nicht jeden Tag neu überlegen, wann ich anfangen soll, sondern weiß schon vorher, wann ich dran bin.

### Aussage 18

Mann: Bei mir sieht jeder Tag anders aus. Ein extra Sportprogramm würde da schlecht reinpassen. Wenn ich zur Post oder zum Einkaufen muss, gehe ich zu Fuß. Und in unserem Büro nehme ich die Treppe. So habe ich mich schon bewegt, wenn die notwendigen Sachen erledigt sind. Das ist mir viel lieber, als noch eine eigene Stunde fürs Training einzuplanen.

### Aussage 19

Frau: Seit ich diese Sportuhr habe, schaue ich ständig aufs Handgelenk. Fehlen abends noch Schritte bis zum Tagesziel, bin ich unzufrieden, selbst nach einem schönen, aktiven Tag. Das stört mich inzwischen. Ich will weiterhin laufen und schwimmen, aber die Anzeige künftig nur noch selten öffnen. Ich möchte wieder merken, wie es mir geht, ohne sofort eine Zahl dazu zu brauchen.

### Aussage 20

Mann: Ich arbeite zu Hause und sehe tagsüber oft niemanden. Wenn ich dann mit anderen eine Runde gehe, kann ich endlich erzählen und hören, was bei ihnen los ist. Ob wir dabei weit kommen, ist mir ziemlich egal. Am schönsten ist für mich der Austausch. Manchmal bleiben wir unterwegs lange stehen, weil jemand gerade eine spannende Geschichte erzählt.

#### 18: d

The speaker prefers combining movement with necessary errands and using stairs because a separate exercise schedule does not suit his variable days.

#### 19: b

The speaker experiences pressure from daily targets and intends to check the display less often while remaining active.

#### 20: e

Conversation and contact are the speaker's main reasons for enjoying walks with others after working alone.

### Assessment targets

Aufgabe 18 · dtz\_listening\_opinion\_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 19 · dtz\_listening\_opinion\_matching: Match an opinion to its paraphrase

Aufgabe 20 · dtz\_listening\_opinion\_matching: Match an opinion to its paraphrase

## Official reference

references/dtz/gast-practice-1.pdf · pages 6, 10, 11, 12, 13, 51, 52, 53, 54